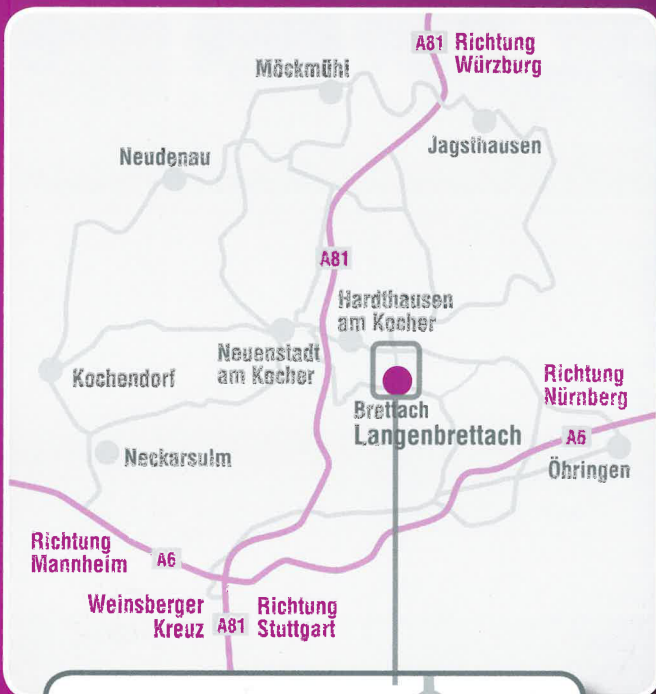
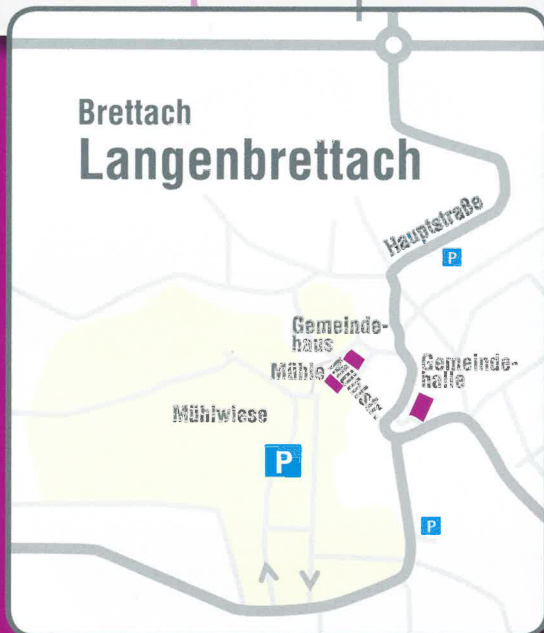


Kirchenbezirk Neuenstadt am Kocher



ideengut www.berroth-i.de



Es laden ein:

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Württembergische Evangelische Arbeitsgemeinschaft
für Weltmission, WAW
Evangelische Mission in Solidarität, EMS
Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, DiMOE
Evangelische Kirchengemeinde Brettach

Evangelischer Kirchenbezirk Neuenstadt am Kocher
Pfarrgasse 11
74196 Neuenstadt am Kocher
Tel. 07139 1335
Fax 07139 18741
dekanatamt@ev-kirche-neuenstadt.de
www.ev-kirche-neuenstadt.de

www.landesmissionsfest.de



Salz der Erde

Christen in der Minderheit



Landesmissionsfest

11. - 13. Mai 2012

im Kirchenbezirk Neuenstadt am Kocher

Gottesdienste
Infostände Missionswerke
Vorträge
Workshops
Kabarett

**mission?
possible!**

Für Jugendliche:
Entsendeorganisationen
für Freiwilligeneinsätze
im Ausland stellen sich
vor; Jugendgottesdienst
in Brettach



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE

UWA 1107000000

Herzlich willkommen zum Landesmissionsfest 2012

Der Kirchenbezirk Neuenstadt im nördlichen Landkreis Heilbronn lädt Sie ein zu diesem Fest. Seit 40 Jahren besteht das „Evangelische Missionswerk in Südwestdeutschland“; seit diesem Jahr heißt es „Evangelische Mission in Solidarität“. Zusammen mit den Kirchen vor Ort ist es unser Auftrag, die gute Botschaft des Evangeliums weiter zu sagen. In diesem Geist handeln Christen in Ländern, die von unterschiedlichen Religionen und Traditionen geprägt sind. Christen in der Minderheit können dafür besonders Beispiel und Vorbild sein.

„Salz der Erde – Christen in der Minderheit“ lautet das Motto des Landesmissionsfestes in diesem Jahr.

Gäste aus Jordanien, aus dem Libanon und aus Jerusalem berichten von ihrem Leben und ihren Erfahrungen in mehrheitlich muslimisch geprägten Ländern. Ein Tag ist dem Thema: „Christen in China“ gewidmet.

Entsendeorganisationen für Freiwilligendienste in viele Länder unserer Welt stellen sich vor. Jugendliche, die nach dem Abitur oder der Ausbildung eine Zeit im Ausland arbeiten und leben wollen, können hier verschiedene Anbieter und Organisationen vor Ort kennenlernen und vergleichen. Wir freuen uns, Ihnen auf dem Landesmissionsfest in Brettach und im Kirchenbezirk Neuenstadt zu begegnen.



Dr. h.c. Frank O. July,
Landesbischof

Frank O. July



Traugott Mack,
Dekan

Traugott Mack

„Ihr seid das Salz der Erde.“ (Lukas 5,13)

150 Jahre Schneller-Schulen in Nahost Ausstellung: Frieden Leben Lernen.

Seit 150 Jahren bieten die Schneller-Schulen im Nahen Osten Kindern und Jugendlichen einen Raum des Friedens, in dem sie in Würde leben lernen können. Die Ausstellung zeichnet den Weg der Schulen und ihres Gründers Johann Ludwig Schneller von den Anfängen in Jerusalem 1860 bis zur gegenwärtigen Arbeit im Libanon und in Jordanien nach.



Schülerinnen der
Schneller-Schule im Libanon

Zeit: 6. – 20. Mai 2012

Eröffnung: 6. Mai 2012, 17.00 Uhr,
Vernissage mit Musik & Meditation

Ort: Sebastianskirche Kochendorf,
Kirchbrunnenstraße 8, 71477 Bad Friedrichshall

„...wir spielen Euch in Grund und Boden!“

Brenz-Band in concert

Seit 1977 gibt es die Brenz-Band. Sie besteht zum großen Teil aus Menschen mit Behinderungen. Nach Auftritten im Libanon im Jahr 2000 bewahrheitete sich der prophetische Satz eines Libanesisen vor der Reise: „Euer Auftritt wird ein Tabu brechen und einen Donnerschlag in der arabischen Welt auslösen!“ Viele Projekte für behinderte Menschen im arabischen Raum wurden durch diese Konzerte angestoßen. Im Jahr 2004 verlieh die UNESCO der Band den Titel: „Künstler für den Frieden“; 2011 war ein großer Auftritt in China.



Brenz-Band

Zeit: Fr. 11. Mai 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehalle Brettach

Workshops: Christen in der Minderheit

Altorientalische Christen in der Türkei am Beispiel von Turabdin

Referenten:

Habib Önder; Dr. Josef Önder; Ernst Ludwig Vatter



Habib Önder



Dr. Josef Önder



Ernst Ludwig
Vatter



Kloster Mor Gabriel,
Turabdin

Der Turabdin ist ein Hochland in der Südosttürkei an der Syrischen und Irakischen Grenze. Seine Bewohner sprechen noch heute einen aramäischen Dialekt der Sprache Jesu. In den letzten Jahren enteignete der türkische Staat viele Kirchen und Grundstücke. Die hier lebenden Christen sind akut in ihrer Existenz bedroht. Der Vormittag gibt einen Überblick über die wechselvolle Geschichte der Christen seit der Gründung der Gemeinde in Antiochien um das Jahr 35 n. Chr. sowie die Perspektiven der Christen in dieser Region.

Zeit: Sa. 12. Mai, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Möckmühl, Gemeindehaus,
Große Binsachstr. 54

Christliche Arbeit mit Gehörlosen in Salt, Jordanien

Das Holy Land Institute of the Deaf

Referent: Brother Andrew de Carpentier

(mit Dolmetscher für Gehörlose und Induktions- bzw. Funkanlage für Schwerhörige)

Das Institut für Gehörlose im Heiligen Land wird seit 1977 geleitet von Bruder Andrew de Carpentier. Neben der schulischen Ausbildung steht die berufliche Bildung gehörloser Mädchen und Jungen und die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Mittelpunkt der Arbeit. Bruder Andrew wird aus der täglichen Arbeit mit muslimischen und christlichen Jugendlichen berichten.



Brother Andrew de
Carpentier

Zeit: Sa. 12. Mai, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Brettach, Gemeindehaus

Christliche Arbeit mit Blinden in Irbid, Jordanien

Die Arab Episcopal School

Referent: Pfarrer Samir Esaid

Pfarrer Samir Esaid aus Irbid in Jordanien berichtet aus seiner Arbeit in der von ihm und seiner Frau gegründeten „Arab Episcopal School“. Sie gründeten zunächst einen integrativen Kindergarten, dann eine aufbauende Schule wo blinde und sehbehinderte Kinder im Norden Jordaniens betreut werden. Momentan ist die Arab Episcopal School die einzige Schule in Jordanien, in der blinde, sehbehinderte und sehende Schüler zusammen die Schule besuchen können.



Pfarrer Samir Esaid

Zeit: Sa. 12. Mai, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Neuenstadt, Gemeindehaus, Pfarrgasse 7

Gemeindefrühstück**Die Schneller-Schulen****Ein Beitrag für den Frieden im Nahen Osten****Frieden Leben Lernen.****Referent: Dr. Habib Badr**

In den Schneller-Schulen im Libanon und in Jordanien leben über 500 christliche und muslimische Kinder und Jugendliche. Im Alltag lernen die Kinder, die Religion des jeweils anderen zu respektieren. Beide Schulen stehen in der Tradition des Syrischen Waisenhauses, das der schwäbische Lehrer J. L. Schneller 1860 in Jerusalem gründete.

Dr. Habib Badr ist leitender Pfarrer der Nationalen Evangelischen Kirche im Libanon und stellvertretender Vorsitzender des internationalen Missionsrates des EMS.



Habib Badr

Zeit: Sa. 12. Mai, 9.00 – 11.00 Uhr**Ort: Kochendorf, Gemeindehaus, Schlossstraße 4****Die weltweite Mission zu Gast in Brettach:****Missionsgesellschaften und Missionswerke stellen sich vor**

Über 50 Werke, die im Bereich der Württembergischen Landeskirche arbeiten, informieren über ihre Arbeit im In- und Ausland und laden zum Gespräch ein. Bilder, Dokumentationen, Kunstgegenstände, Musikinstrumente und kulinarische Köstlichkeiten machen die Mühlwiese zu einer multikulturellen Insel mit Weltblick.

mission?
possible!

Zeit: Sa. 12. Mai, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**So. 13. Mai, 10.45 Uhr – 17.30 Uhr****Ort: Brettach Mühlwiese****Podiumsgespräch mit Gästen aus Israel/Palästina, Jordanien und dem Libanon:****Die Situation der Christen im Nahen Osten**

mit Bischof Suheil Dawani (Jerusalem), Pfarrer Dr. Habib Badr (Beirut, Libanon), Bruder Andrew de Carpentier (Salt, Jordanien) und Pfarrer Samir Esaid (Irbid, Jordanien) (mit Dolmetscher für Gehörlose und Induktions- bzw. Funkanlage für Schwerhörige)



Bischof Suheil Dawani

Die Lage der Christen im Nahen Osten ist schwierig, ihre Zahl nimmt ab. In politischen Konflikten drohen sie zerrieben zu werden. Doch als kleine Minderheit sehen sie ihre Aufgabe im Dienst an dem Menschen, im Einsatz für Frieden und Versöhnung, im gelebten Zeugnis für das Evangelium. Bischof Suheil Dawani, Pfarrer Dr. Habib Badr, Bruder Andrew de Carpentier und Pfarrer Samir Esaid schildern, wie Christen in ihren Ländern als „Salz der Erde“ wirken. Musikalische Gestaltung: Ümid Umuc

Zeit: Sa. 12. Mai, 14.30 – 17.00 Uhr**Ort: Brettach, Gemeindehalle****Christen in China****14 Uhr Vortrag**

Religion(en) in China, Reiseerfahrungen und -berichte. Referentin: Eva Ursula Krüger, Pfarrerin und Sinologin

16 Uhr Podiumsgespräch

Erlebnisse, Eindrücke und Erfahrungen mit der jeweils anderen, fremden Kultur und Religion. Es diskutieren: Frank Guse, der 10 Monate lang als Personalchef in Shenyang ein Werk aufgebaut hat; früher war er im Jugendwerk Öhringen engagiert; Tu Liping, 7 Jahre Pastorin in China, nun Pfarrerin einer evangelischen chinesischen Gemeinde in Dortmund, promoviert an der Ruhr-Universität Bochum; Lihua Pan, Softwareingenieurin bei einer Bausparkasse, organisiert interkulturelle Seminare für hier lebende Chinesen.

17.30 Uhr Kaligraphie-Workshop

mit chinesischen Schriftzeichen; Schönschreiben mit Ruhe und Bedacht mit Eva Ursula Krüger

19 Uhr Konzert

mit Konzertpianistin Wu Ling (Klavier) und Wang Zichun (Guzhing): Traditionelle chinesische Lieder und europäische Klassik.

Zwischendurch Verköstigung mit deutschen und chinesischen Spezialitäten.**Zeit: Sa. 12. Mai, 14.00 – 21.00****Ort: Neckarsulm, Martin-Luther-Gemeindehaus, Mannheimer Weg 20**

Wang Zichun



Wu Ling



Tu Liping



Eva Ursula Krüger

Peter Schaal-Ahlers und Sören Schwesig**Kabarett: Die Vorletzten**

Unter dem Titel: „So nimm mein Herz mit“ unternimmt das kirchentagserprobte Kabarettduo „Die Vorletzten“ mit Citypfarrer Peter Schaal-Ahlers und Schuldekan Sören Schwesig eine komödiantische Reise durch die Herzkranzgefäße. Mit ihrem neuen Programm bringen sie Licht in so manches Dunkel kirchlichen Alltags. Aber auch Fragen, ob der Mensch wirklich zur Treue bestimmt sei und dem, was der Altkabarettist Dieter Hildebrandt einer vergreisenden Gesellschaft mitgibt, werden erschöpfend behandelt. Von verschiedenen Seiten beleuchten die beiden kabarettfernen Pfarrer den menschlichen Alltag und kommen zum Ergebnis ... Aber sehen Sie selbst.



Peter Schaal-Ahlers und Sören Schwesig

Zeit: Sa. 12. Mai, 19.00 Uhr**Ort: Brettach, Gemeindehalle**

Nachmittagsprogramm für Kinder

Viele kleine Leute ... können das Gesicht der Welt verändern

Offenes Spielangebot für Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren.

Eine offene bunte Spielstraße lädt ein, die Welt neu zu entdecken: Andere Länder, neue und alte Spiele, viel Spaß und keine Langeweile mit Jugendreferentin Lydia Müller und einem Team des Jugendwerks im Evangelischen Kirchenbezirk Neuenstadt



Zeit: Sa. 12. Mai, 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: Brettach Mühlwiese (hinterer Teil)

Junge Angebote in der Mühle

Ermutigungen und Perspektiven zum WeiterSehen, WeiterHandeln, WeiterGlauben – Horizonterweiterung für alle, die einen Platz in dieser Welt suchen und finden wollen.

Raus von zuhause – aber wohin? Entdecke die Möglichkeiten und bekomme Antworten auf die Fragen: Was bringt ein Freiwilligendienst im Ausland? Wie bereite ich mich vor? Welche Organisationen gibt es?

Für Dich gibt's in der Brettacher Mühle:

14.30 Uhr

Mission ^['mɪʃən] auf und davon...?

Mehr als 20 Entscheiderorganisationen informieren über Einsätze im In- und Ausland – Infos und Berichte aus 1. Hand von Vertretern der Werke AEM, EJW, EMS, Coworkers, ÜMG und ehemaligen Freiwilligen – Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch – Prayerpoint – Internationaler Flair auf dem „MissionsMarkt“ – ca. 16.30 Uhr Abschlussrunde für offene Fragen – und dazwischen: Fair gehandelter Kaffee.

17.30 Uhr

Mission ^['mɪʃən] snacks...:-)

Kulinarischer und offener Beginn des Jugendgottesdienstes: Essen, Trinken, Feiern

18.30 Uhr

Mission ^['mɪʃən] possible...!

Der Gottesdienst für junge Leute mit Guido Baltes, Freiwilligendienststern und dem Boxenstopp-Team & Band des Jugendwerks

20.00 Uhr

Mission ^['mɪʃən] party...D

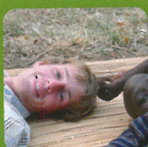
MissionSongs by DJ, gute Laune, Infos und Fingerfood

Mit dabei sind:

Guido Baltes, ChristusTreff, Marburg
Andrea Kalmbach, ejw-Weltdienst, Stuttgart
Dr. Andreas Kümmerle, Ev. Oberkirchenrat, Stuttgart
Jürgen Diether, Jugendreferent, Neuenstadt

Zeit: Sa. 12. Mai, 14.30 Uhr bis 21.30 Uhr nonstop

Ort: Brettach Mühle



Simon



Claudia



Ann-Cathrin



Freiwilligendienst
Äthiopien

**mission?
possible!**

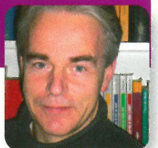
Gottesdienste in den Bezirksgemeinden:

Ort	Prediger
Brettach 9.30 Uhr	Prälat Harald Stumpf, Heilbronn
Bürg 9.30 Uhr	Pfarrer Heinrich-Georg Rothe, DiMOE
Cleversulzbach 9.30 Uhr	Pfarrer Kwon Ho Rhee, DiMOE
Gochsen 9.30 Uhr	Pfarrer Samir Esaid, Jordanien
Gundelsheim 9.30 Uhr	Pfarrer Yasna Crusemann, DiMOE
Jagsthausen 9.30 Uhr	Erzpriester Alexej Wasson, DiMOE
Kochersteinsfeld 9.30 Uhr	Bischof Suheil S. Dawani, Jerusalem Pfarrer Bernhard Dinkelaker, EMS
Lampoldshausen 9.30 Uhr	Prof. Dr. Henning Wrogemann, Wuppertal
Möckmühl 9.30 Uhr	Kirchenrat i. R. Ernst Ludwig Vatter
Neckarsulm, Martin Luther Kirche 9.30 Uhr	Pfarrer Tu LiPing, Dortmund
Neuenstadt-Stein, Evang. Gemeindehaus 9.30 Uhr	Wolfgang Stauß, Liebenzeller Mission
Oedheim, Christuskirche 9.30 Uhr	Pfarrer Dr. Habib Badr, Beirut Pfarrer Ravinder Salooja, DiMOE
Kochendorf, Plattenwaldsiedlung 9.30 Uhr	Pfarrer Johannes Lange, Licht im Osten
Siglingen 9.30 Uhr	Dr. Silfredo Dalferth, DiMOE
Offenau 9.30 Uhr	Dr. Detlef Blöcher, DMG Sinsheim
Roigheim 9.30 Uhr	Pfarrer Werner Schmückle, Stuttgart
Unterkessach 9.30 Uhr	Stefano Fehr, Karmelmission
Züttlingen 9.30 Uhr	Bruder Andrew de Carpentier, Jordanien
Brettach, Mühlwiese 10.45 Uhr bis 17.30 Uhr	Die weltweite Mission zu Gast in Brettach. 50 Missionswerke informieren über ihre Arbeit

Vortrag von Professor Henning Wrogemann, Wuppertal:

Salz der Erde – Christsein in einer pluralistischen Gesellschaft mit Podiumsgespräch

(mit Induktions- bzw. Funkanlage für Schwerhörige)
Das religiöse Leben in Deutschland wird immer vielfältiger. Gleichzeitig stellen Christen in manchen Regionen nur noch eine Minderheit dar. Was bedeutet in diesen Herausforderungen ein lebendiges und respektvolles Zeugnis des Glaubens? Professor Henning Wrogemann, Wuppertal, wird ein Missionsverständnis skizzieren, dessen Grundlage der Lobpreis Gottes ist.



Professor Henning
Wrogemann



Bernhard
Dinkelaker

Im Anschluss diskutieren
Bischof Suheil Dawani, Anglikanische Kirche, Jerusalem;
Prälat Harald Stumpf, Heilbronn;
Pfarrer Dr. Habib Badr, leitender Pfarrer der National Evangelical Church of Beirut mit Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises über „Christsein im pluralistischen Deutschland“.
Gesprächsleitung: Bernhard Dinkelaker, Generalsekretär von „Evangelische Mission in Solidarität“.

Zeit: So. 13. Mai, 11.15 – 12.30 Uhr

Ort: Brettach, Gemeindehalle

Sonntag

Aus der Arbeit mit bedrängten Christen:

Missionsgesellschaften berichten

Aus ihrer Arbeit berichten unter anderem: Evangelische Mission in Solidarität, Amt für missionarische Dienste, Deutsche Missionsgemeinschaft, Liebenzeller Mission, Überseeische Missionsgemeinschaft, Karmelmission, WEC International, Organisation Mobilisation. Nach den Kurzberichten gibt es eine Podiumsdiskussion an der sich auch die Zuhörer beteiligen können.

Moderation: Kirchenrat Dr. Andreas Kümmerle

Zeit: So. 13. Mai, 13.00 - 14.30 Uhr

Ort: Brettach, Mühle



Dr. Andreas Kümmerle,
Kirchenrat

**mission?
possible!**

Offenes Singen zum Zuhören und Mitmachen mit Kantor Arnd Pohlmann

Zeit: So. 13. Mai, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Brettach, Gemeindehalle



Abschlussgottesdienst

(mit Dolmetscher für Gehörlose und Induktions- bzw. Funkanlage für Schwerhörige)
mit Bischof Suheil Dawani,
Landesbischof Dr. h. c. Frank O. July
und Gästen aus der Ökumene

Zeit: So. 13. Mai, 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Brettach, Gemeindehalle



Bischof
Suheil Dawani



Dr. h.c. Frank O. July,
Landesbischof

Kinderprogramm mit Liedermacher Harald Beck und Kindergottesdienst-Team Brettach

Liedermacher Harald Beck ist nunmehr 35 Jahre in Sachen Kindergottesdienst, seit über 30 Jahren in Sachen Singen mit Kindern unterwegs. Mit starken Worten, leisen Tönen und mutmachenden Geschichten. Zum Zuhören, zum Mitsingen, zum Mitmachen.

Zeit: So. 13. Mai, 14.30 – 17.00

Ort: Mühlwiese im Beduinenzelt



Harald Beck

März - Mai 2012

Veranstaltungen im Rahmen des Landesmissionsfestes



Faszination Indien

Indien ist Geburtsland des Hinduismus und Buddhismus; zugleich sind auch die drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam auf dem Kontinent präsent.

Die religiösen Feste prägen den Alltag und die Menschen.

Referent: Pfr. Ravinder Salooja, DiMOE

Zeit: 20. März 2012, 14.30 Uhr

Ort: Möckmühl, Gemeindehaus, Große Binsachstraße 54

Frauenfrühstück: Unberührbar – Apartheid auf indisch

Sie haben viele Namen: „Paria“, „Unberührbar“, „Schattenlos“, „Harijan“; selber nennen sich die kastenlosen Menschen Indiens „Dalit“, was wörtlich „unterdrückt“, „zertreten“ heißt. – Im Vortrag wird die soziale Lebenswirklichkeit der Dalits deutlich.

Referent: Pfr. Ravinder Salooja, DiMOE

Zeit: 7. Mai 2012, 9.00 Uhr

Ort: Gundelsheim, Gemeindehaus, Panoramastraße 1

Spenden - Helfen – Missionieren

Was den Menschen in Afrika wirklich hilft, sehen die Menschen dort oft anders als die Missionswerke. Und aus Sicht der Entwicklungszusammenarbeit sieht manches wieder anders aus. Die Zusammenhänge werden an vielen praktischen Beispielen erläutert.

Referent: Matthias Hiller, DiMOE

Zeit: 7. Mai 2012, 19.30 Uhr

Ort: Züttlingen, Gemeindesaal, Neuenstadter Str. 5

Schokolade - Die bittersüßen Seiten des Lebens

Schokolade hat eine weite Reise hinter sich, bis sie uns auf der Zunge zerschmilzt. Mit Filmausschnitten, Geschichten, sinnlichen Genüssen und Rezepten nähern wir uns dem Thema, das im fairen Handel schmackhafte Aussichten für alle eröffnet.

Referentin: Pfrin. Yasna Crüsemann, DiMOE

Zeit: 9. Mai 2012, 20.00 Uhr

Ort: Siglingen, Gemeindesaal, Heilbronner Str. 10

Zeit: 10. Mai 2012, 14.30 Uhr

Ort: Züttlingen, Gemeindesaal, Neuenstadter Str. 5

Ex und Hopp – Alternativlose Wegwerfgesellschaft?

Ob Handy, T-Shirt oder Drucker, was wir kaufen, wird so konstruiert, dass es zu einem vorgesehenen Zeitpunkt hopsgeht. Wer bezahlt die echten Kosten, die der Raubbau an den Rohstoffen hervorbringt? Wie sehen Alternativen aus?

Referent: Markus Häfele, DiMOE

Zeit: 10. Mai 2012, 14.00 Uhr

Ort: Siglingen, Gemeindesaal, Heilbronner Str. 10

Männerversper: Die Spiritualität der russisch-orthodoxen Kirche

Priester Alexej Wassin aus der Russisch-Orthodoxen Kirche aus Weißrussland berichtet von der Entwicklung der (orthodoxen) Kirchen in seiner Heimat Weißrussland mit Gesangsbeispielen von der Schönheit der orthodoxen Liturgie.

Referent: Erzpriester Alexej Wassin, DiMOE

Zeit: 18. Mai 2012, 19.00 Uhr

Ort: Jagsthausen, Götzburg, Rittersaal